



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr, Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Lukas 1, 1-4; 4, 14-21

» Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. «

1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10; 2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a

So 27.1.19 – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**
- 10.00 – Heilige Messe – Für † Tunio Simic**
- 11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde (Arabisch) – Agape**
- 16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte 8**

Mo 28.1.19: 8.15 – Heilige Messe

Di 29.1.19: 17.30 * Rosenkranz *** 18.00 – Heilige Messe**

Mi 30.1.19 – Heilige Messe

Do 31.1.19: 17.30 * Rosenkranz *** 18.00 – Heilige Messe**

Fr 1.2.19: 8.15 – Heilige Messe

14.00 – Begräbnis † Edeltrude Schneider, Zentralfriedhof, Halle 1, 2. Tor

14.00 – Begräbnis † Maria Peczelt, Neustift am Walde, Halle 1

Sa 2.2.19: 17.30 * Rosenkranz *****

18.00 – Vorabendmesse: MdS „Kerala“ +++ Blasiussegen +++

So 3.2.19 – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 – Heilige Messe +++ Blasiussegen +++**
- 10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde +++ Blasiussegen +++**
- 11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde (Arabisch) – Agape**

- ⇒ PGR-Sitzung – Mo 19.30
- ⇒ Tanzen ab der Lebensmitte – Di 15.30 – 17.00, Pfarrheim
- ⇒ Anima – Mi 9.00, Pfarrheim
- ⇒ Friedhofsdienst Neustift am Walde – Donnerstag 9.00 – 15.00
- ⇒ LIMA = Lebensqualität im Alter – Do 9.30, Pfarrheim
- ⇒ Seniorenclub – Do 14.00 – Alter Pfarrhof
- ⇒ Hausversammlung, Klabundgasse – Do 18.00, Pfarrheim
- ⇒ Firmstunde – Fr 18.00, Pfarrheim
- ⇒ Jugend UH – Sa 10.00, Pfarrheim

Ausgelegt! Lukas 1, 1-4; 4,14-21

Das heutige Evangelium ist eines meiner Lieblingsevangelien. Lukas greift auf den Propheten Jesaja zurück und bringt Grundthemen des Lebens mit dem Grundauftrag Jesu in Verbindung: „Ich bin gekommen, damit ...“ Ich lese dieses „Damit“ nicht als Verzweckung, sondern als Sinnggebung und Orientierung. Lukas greift aus der Aufzählung Jesajas die Armen, die Gefangenen, die Blinden, die Zerschlagenen und die Verschuldeten heraus, gleichsam als besondere Zielgruppen und Sympathisanten Jesu. Und in dem „Damit“ wird jedes Mal ein sichtbarer und greifbarer Unterschied benannt, z.B. Freiheit und Augenlicht.

Mich erinnern diese Worte an eines der großen Ordensdokumente, das für uns Ordensleute Orientierung und Inspiration ist. Da heißt es u.a., dass die Welt, die uns anvertraut ist, durch uns menschlicher und gerechter sein kann, ein Vorgeschmack auf Gott. „Menschlicher und gerechter“, das sind Unterschiedsangaben. Wir müssen die Welt nicht absolut menschlich, gerecht, frei und schön machen. Das macht schon „ein anderer“, nämlich Gott selber. Aber wir sind eingeladen, uns mit Gott und in seinem Namen für ein besseres Leben einzusetzen und einen Unterschied zu machen.

Das ist der Auftrag für uns Ordensleute, aber ich glaube, das sind auch der Auftrag und die Bestimmung eines jeden, der an Gott glaubt: Und wann soll das sein? „Heute“ sagt uns das Evangelium.



DER GLAUBE KOMMT VOM HÖREN!

In der Synagoge von Nazaret verkündet Jesus, dass sich mit ihm die Zeit erfüllt. Der Evangelist Lukas hat es aufgeschrieben für seine Gemeinde und für uns. Heute wird es von den Kanzeln verkündet. Damit die Botschaft immer wieder neu verkündet und gehört und geglaubt wird.